FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Hessen

EINLADUNG

FES Poetry Slam: Wirtschaftskrise?! Dein Problem, kein Problem, unser Problem?

am Mittwoch, **3. Mai 2023**, 20:00 bis 22:30 Uhr in **Frankfurt**

Es ist das politische und gesellschaftliche Thema in Deutschland, das seit einem guten Jahr alle anderen in den Hintergrund zu rücken scheint: Die wirtschaftliche Situation, die mit rekordverdächtiger Inflation, enorm gestiegenen Energiepreisen und ihren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt sehr viele Menschen vor große bis existenzielle Herausforderungen stellt. Auch das Vertrauen in den Staat und in die Demokratie leidet unter der ökonomischen Krise. Wie gehen wir damit um – individuell und als Gesellschaft? Wie steht es um unsere Solidarität miteinander, um die politische Lösungsfähigkeit, um die Perspektiven v.a. der jüngeren Generationen?

Diesen und weiteren Fragen möchten wir zugespitzt und unterhaltsam auf den Grund gehen: Der Poetry Slam der Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen – inzwischen der sechste – ist ein Wettstreit der Dichter:innen auf der Bühne: Von Lyrik über Satire bis Prosa ist alles erlaubt und am Ende wird der/die Gewinner:in vom Publikum gekürt.

Der Moderator:

- **Benedict Hegemann** (Frankfurt)

Die Poet:innen:

- **Alina Schmolke** (Düsseldorf)
- **Anna Lisa Azur** (Berlin)
- **Henrik Szanto** (Hannover)
- **Marvin Suckut** (Konstanz)
- **Sebastian 23** (Bochum)
- **Wehwalt Koslovsky** (Husum)

Veranstaltungsort

Kunstverein Familie Montez
Honsellstraße 7
60314 Frankfurt am Main
www.kvfm.de/kontakt

Verantwortlich

Simon Schüler-Klöckner
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Organisation

Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Anmeldung

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über folgenden Anmeldelink. Ihre Begleitung bitten wir ebenfalls, sich eigens über dieses Anmeldeformular zu registrieren.

https://www.fes.de/lnk/fespoetryslam

Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.